

Eine echte standardisierte Fonds-Vermögensverwaltung

Bereits ab einem Anlagevermögen von 3.000,- €

Die Möglichkeiten der Geldanlage sind vielfältig, insbesondere was die Anlage in Aktien und andere Wertpapiere angeht.

Die Anlagestrategien der PROTURA PROinvest sind genau auf diese Problemstellung ausgerichtet: Der Anleger entscheidet sich lediglich für die "Anlagestrategien", die er für sich als geeignet ansieht.

Alles weitere übernehmen die Profis.

Sie streben einen sicheren Ertrag an

Ein stetiger und zuverlässig wertorientierter Vermögensaufbau sind das oberste Gebot bei der hier eher konservativ gehaltenen Fondsauswahl. Über 50% der Anlagesumme fließt hier Immobilien-, Geldmarkt-, Renten- oder Gemischte Fonds.

Typ 2 Plus-Invest-Strategie

Mit ihrer antizyklischen Investmentstrategie, dem stets vorsichtigen und cleveren Anlagestil, strebt die DJE Kapital AG langfristig überdurchschnittliche Ergebnisse an. Sie akzeptieren auch Wertschwankungen und Ihre Investitionen gehen in ein ausgewogenes Verhältnis von Aktien- und Rentenfonds.

Auch bei dieser rendite-orientierten Strategie greift die bewährte Sicherheitsstrategie der DJE Kapital AG. Max. 50% der Anlagesumme fließen in Aktienfonds.

Typ 3 Power-Invest-Strategie

Sie legen Wert auf höchstmögliche Rendite

Die Depot-Variante "Power" bietet eine chancenorientierte Ausrichtung mit Investitionen überwiegend in Aktienfonds. Es bieten sich langfristig überdurchschnittliche Entwicklungschancen am Aktienmarkt. Bis zu 100% der Anlagesumme können in Aktienfonds investiert sein.

Die Portfolios unserer Kunden werden bis zu 9 mal im Jahr von den Profis der Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG angepasst.

Quelle : Protura.de, 04.09.2006

Nachfrage nach Anlagen mit hoher steuerlicher Wirkung

Aufgrund der bereits starken Nachfrage nach Anlagen mit hoher steuerlicher Wirkung liefern wir Ihnen heute erste Informationen zu einem interessanten Angebot. Hier die Eckdaten:

Private Placement eines unserer Kooperationspartner:

- Eigenkapital ab €100.000,- pro Gesellschafter
- Laufzeit ca. 8-12 Jahre
- Verlustzuweisung trotz § 15 b EStG von mind. 310% bezogen auf das Eigenkapital
- weit reichende Sicherheitsstruktur ermöglicht ca. 5% Ertrag bereits im Bad Case Szenario

Quelle : Vendura AG

- X -

Neue Ertragschancen winken

Einstieg bei offenen Immobilienfonds kann wieder Überlegung wert sein

Von Marco Hassemer, Sparda-Bank Südwest eG

MAINZ Die vergangenen Jahre waren gerade für Bürostandorte in Deutschland sehr schwierig. Zu spüren bekamen dies vor allem Anleger, die ihr Geld in offene Immobilienfonds investiert hatten. Zu den niedrigeren Ausschüttungen kamen Wertanpassungen der Immobilien hinzu. Die Zeit der "schlechten Nachrichten" scheint jedoch vorbei zu sein. Eine erfreuliche Entwicklung ist die Steigerung der vermieteten Büroflächen in Berlin, Frankfurt, Hamburg und München im vergangenen Jahr.

Diese gestiegene Nachfrage wirkt sich auch positiv auf die Entwicklung der Fonds aus. Es sieht so aus, als wären die tiefen Stände der Vermietungsquoten überwunden und neue Aufwärtspotenziale gegeben. Das gestiegene Interesse ausländischer Investoren am deutschen Immobilienmarkt spiegelt diese Entwicklung ebenfalls wider. Auch steuerlich bietet die Halbierung der Sparerfreibetrags ab 2007 auf 750 Euro für Ledige und 1500 Euro für Verheiratete neue Chancen für Anleger. Für Kapitalanleger oberhalb dieser Grenzen bieten diese Fonds einen besonderen Vorteil. Einen Teil der Ausschüttungen bei Immobilienfonds erhält der Anleger steuerfrei. Dieser "steuerfreie" Anteil der Erträge wird durch die ausgeschütteten Mieterträge generiert. Der Zinsanteil am Ertrag ist generell steuerpflichtig.

Zur Zeit bietet sich ein interessanter Einstiegspunkt. Auch aus Sicht einer gesunden Vermögensstruktur sind offene Immobilienfonds als Baustein empfehlenswert. Zwei Immobilienfonds mit Fokussierung auf den deutschen Markt sollten das Interesse von Anlegern wecken: Der Difa Fonds Nr. 1 (ISIN: DE0009805507) und der Grundwert-Fonds der Degi (ISIN: DE0009807800).

Quelle : Wiesbadener Tagblatt, 02.09.2006